Souveräne Bildungscloud

Ionos erhält Rahmenvertrag

[18.11.2026] govdigital hat einen vierjährigen Rahmenvertrag für eine cloudbasierte Kollaborationsplattform an Ionos vergeben. Die beteiligten Bundesländer können die auf Nextcloud basierende Lösung künftig ohne eigene Ausschreibung nutzen. Der Betrieb erfolgt ausschließlich in deutschen Rechenzentren.

Für die digitale Zusammenarbeit im Bildungsbereich soll künftig eine gemeinsame, souveräne Cloud-Lösung zur Verfügung stehen. Die Genossenschaft govdigital hat im Auftrag der Pädagogischen Cloud Infrastruktur (PCI) einen Rahmenvertrag für das Kollaborations- und Dateispeichersystem KoDaS an den Cloud-Anbieter Ionos vergeben. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von vier Jahren und soll den beteiligten Bundesländern die Beschaffung und Nutzung einer einheitlichen Plattform erleichtern.

Wie govdigital mitteilt, basiert KoDaS auf der Open-Source-Software Nextcloud. Die Plattform stellt Funktionen für die Speicherung und gemeinsame Bearbeitung von Dateien und Dokumenten bereit. Hinzu kommen Kalender-, Kontakt- und Benutzerverwaltung. Ziel ist es, eine datenschutzkonforme und von außereuropäischen Cloud-Infrastrukturen unabhängige Zusammenarbeit im Bildungsbereich zu ermöglichen.

Länder können Plattform ohne eigene Ausschreibung nutzen

Über den Rahmenvertrag können die beteiligten Länder KoDaS künftig direkt abrufen, ohne jeweils ein eigenes Vergabeverfahren durchführen zu müssen. Die Entscheidung über den tatsächlichen Einsatz liegt bei den einzelnen Ländern. Auch weitere Bundesländer können die Lösung zu den Bedingungen der PCI nutzen.

Ionos übernimmt neben dem technischen Betrieb auch die Wartung und den Support der Plattform. Sämtliche Dienste sollen ausschließlich in deutschen Rechenzentren betrieben werden. Damit setzt das Vorhaben auf eine Kombination aus Open-Source-Technologie und einer national betriebenen Cloud-Infrastruktur.

Bis Januar 2027 sollen die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für den Abruf der Leistungen geschaffen werden. Mit dem gemeinsamen Beschaffungsmodell sollen parallele Vergabeverfahren vermieden und die länderübergreifende Nutzung digitaler Bildungsinfrastrukturen erleichtert werden.

(al)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Ionos, Bildungscloud, Cloud-Infrastruktur, govdigital